

Europäischer Besuch

Abgeordneter Arne Lietz in der Burger Berufsschule

Von Sarah Jungclaus

Burg • Arne Lietz, SPD-Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt, besuchte kürzlich die Berufsbildenden Schulen „Conrad Tack“. Die Schule steht im Kontakt zum Europäischen Parlament. Seit 2010 fahren jährlich zehn bis fünfzehn Schüler aus den zwölften Klassen nach Brüssel. Im Vorjahr empfing Lietz die Schüler im Parlament: „Das war wirklich spannend. Endlich konnten wir mal alles fragen, was wir wissen wollten

und haben ehrliche Antworten bekommen“, erzählt Schüler David Effner.

Nun stand der Gegenbesuch an: Im Konferenzraum der Berufsschule traf Lietz die Schüler wieder. Er stellte sich mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Graner erneut ihren Fragen. Die Diskussionsthemen reichten von der Flüchtlingspolitik über den US-Wahlkampf bis hin zu Mode, die unter fairen Bedingungen produziert wird. „Mir ist es

wichtig, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen“, sagt Lietz. „Ich möchte ihr Interesse für Politik wecken und sie dazu ermutigen, sich selbst zu engagieren.“

Schulleiter Stefan Bruns ist interkultureller Austausch sehr wichtig. Er will aus seiner Schule eine Europaschule machen. „Bislang ist es nur eine Vision, aber in den nächsten drei Jahren sollten wir das schaffen können“, sagt Bruns der Volksstimme.



Hinten von links Steffen Burchhardt, Matthias Graner und der Europaabgeordnete Arne Lietz. Rechts Schulleiter Stefan Bruns.

Foto: Sarah Jungclaus

Burger Volksstimme vom 24.02.2016